



Niederschrift

über die 34. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am Mittwoch, dem 25.10.2017,
17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Kurt Pirmann

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian Gauf
Beigeordneter Henno Pirmann

Ausschussmitglieder

Kurt Dettweiler
Bernhard Düker
Christian Fochs (Vertretung für Herrn Dr. Christoph Gensch)
Thorsten Gries
Andreas Hüther (Vertretung für Frau Christina Rauch)
Ingrid Kaiser
Matthias Nunold
Dr. Norbert Pohlmann
Josef Reich
Walter Rimbrecht
Gertrud Schiller
Manfred Weber

Protokollführung

Alessa Buchmann

von der Verwaltung

Heinz Braun (Pressesprecher)
Werner Brennemann (Stadtwerke)
Dr. Annegret Bucher (Rechtsamt)
Benedikt Burkey (Rechnungsprüfungsamt)
Dr. Julian Dormann (Kämmerei)
Harald Ehrmann (Bauamt)
Hermann Eitel (Bauamt)
Jörg Eschmann (Haupt- und Personalamt)
Heike Heb (Personalrat)

34. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.10.2017

Barbara Kleiner	(Bauamt)
Johannes Kuhn	(Haupt- und Personalamt)
Steffen Mannschatz	(UBZ)
Christian Michels	(Bauamt)

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Dr. Christoph Gensch
Stephane Moulin
Christina Rauch
Gabriele Vogelgesang

34. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.10.2017

Tagesordnung

- 1 Einrichtung Festhalle Zweibrücken
 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO
 2. Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2016 gem. § 37 Abs. 1 EigAnVO
 3. Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2017 gem. § 89 Abs. 2 GemOVorlage: 20/0896/2017

- 2 Satzungsangelegenheit: Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Zweibrücken
Vorlage: 20/0892/2017

- 3 Soziale Stadt - entlang des Hornbach / Breitwiesen;
Gestaltung „Neue Mitte Breitwiesen“; Schulhofumgestaltung
Grundschule Breitwiesen, Allensteinstraße 25;
A) Erhöhung Angebotssumme der Landschaftsbauarbeiten
B) Anpassung Kosten Planungshonorar
Vorlage: 60/0901/2017

- 4 Prüfung von Maßnahmen zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich „Kleiner Exe“, insbesondere zur Bekämpfung von Vandalismus und Diebstählen;
Antrag der Fraktion der SPD
Vorlage: 10/0871/2017

- 5 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden
Vorlage: 10/0899/2017

- 6 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil

34. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.10.2017

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

34. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.10.2017

Punkt 1: **(öffentlich)**

Einrichtung Festhalle Zweibrücken

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO

2. Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2016 gem. § 37 Abs. 1 EigAnVO

3. Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2017 gem. § 89 Abs. 2 GemO

Vorlage: 20/0896/2017

Oberbürgermeister Pirmann gibt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt aufgrund von Ausschließungsgründen gemäß § 22 GemO an Bürgermeister Gauf ab.

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt das Wort an Herrn Ralf-Peter Ludwig, Wirtschaftsprüfer der BRV Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG.

Herr Ludwig führt die Prüfung und deren Ergebnis anhand einer der Vorlage im Ratsinformationssystem angehängten Präsentation aus und erläutert Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Ratsmitglieder Rimbrecht und Kaiser verweisen auf einen Presseartikel und erklären, dass die Erneuerung der Festhalle eine große Mehrheit im Stadtrat gefunden habe und positiv zu vertreten sei.

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgende

Beschlussvorschläge:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO:

Die Bilanzsumme beträgt 11.273.031,98 €.

Die Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

-761.689,87 € Jahresverlust.

Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der kassenwirksame Verlustanteil von 327.669,71 € für das Wirtschaftsjahr 2016 wird im Wirtschaftsjahr 2017 ausgeglichen.

2. Dem Oberbürgermeister der Stadt Zweibrücken wird für den Jahresabschluss 2016 der

34. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.10.2017

Einrichtung Festhalle Entlastung erteilt.

3. Zur Abschlussprüfung für den Jahresabschluss 2017 der Einrichtung Festhalle wird die BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Frankfurt/Main, bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 12 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 20

81

34. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.10.2017

Punkt 2:
(öffentlich)

**Satzungsangelegenheit: Neufassung der Hundesteuersatzung der
Stadt Zweibrücken
Vorlage: 20/0892/2017**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **einstimmig**
folgenden

Beschlussvorschlag:

Der in der Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Entwurf einer „Satzung der Stadt Zweibrücken
über die Erhebung von Hundesteuer“ wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 12 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 20
Amt 30
10.2

34. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.10.2017

Punkt 3: **Soziale Stadt - entlang des Hornbach / Breitwiesen;**
(öffentlich) **Gestaltung „Neue Mitte Breitwiesen“; Schulhofumgestaltung**
Grundschule Breitwiesen, Allensteinstraße 25;
A) Erhöhung Angebotssumme der Landschaftsbauarbeiten
B) Anpassung Kosten Planungshonorar
Vorlage: 60/0901/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **einstimmig** folgenden

Beschluss:

- A) Der Auftrag für die Landschaftsbauarbeiten an die Fa. Gesellchen GmbH, Schiffweil-
lerstr. 65-67, 66557 Illingen-Hüttigweiler wird von 218.402,15 EUR (100%) um
8.118,54 EUR (3,7 %) auf 226.520,69 EUR (brutto) (103,7 %) erhöht.
- B) Das Honorar des Planungsbüros Stefan Laport, Hauptstraße 14, 66484 Battweiler wird
an die erhöhte Auftragssumme angepasst und von 41.545,88 EUR (100 %) um
1.357,08 EUR (3,3 %) auf 42.902,96 EUR (brutto) (103,3 %) erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 12 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 60
Amt 20

34. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.10.2017

Punkt 4: **(öffentlich)**

Prüfung von Maßnahmen zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich „Kleiner Exe“, insbesondere zur Bekämpfung von Vandalismus und Diebstählen;
Antrag der Fraktion der SPD
Vorlage: 10/0871/2017

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag der SPD-Fraktion und bittet Ratsmitglied Gries um Ausführung des Antrages.

Ratsmitglied Gries erläutert den Antrag der SPD-Fraktion aus der letzten Stadtratsitzung. Er erklärt, dass die Thematik nach kürzlich erfolgter Zustimmung des Landesdatenschutzbeauftragten in Abstimmung mit den Ordnungsbehörden für den Bereich „Kleiner Exe“ in Angriff genommen werden sollte.

Zudem bitte die SPD-Fraktion die Verwaltung, aufgrund des Aktionsplanes der EU-Kommission zum verbesserten Schutz öffentlicher Räume, zur Erhöhung der Sicherheit weitere Plätze zu überprüfen (z.B. Busbahnhof, Veranstaltungen).

Der Vorsitzende informiert, dass das Ordnungsamt mit einer Prüfung beauftragt werden sollte, wie und wo man solche Maßnahmen für sinnvoll erachte. Jedoch solle keinesfalls die ganze Stadt überwacht werden.

Er empfiehlt auch die Zusammenarbeit mit der Polizei und schlägt vor, einen runden Tisch aus je einem Fraktionsvertreter, der Polizei und den Fachämtern der Verwaltung zu bilden.

Ratsmitglied Schiller erinnert daran, dass auch die CDU-Fraktion bereits die Erstellung eines videoüberwachten Sicherheitssystems empfohlen hatte und gibt an, dass die CDU-Fraktion dem Antrag zustimmen werde.

Ratsmitglied Kaiser erklärt, auch die FDP-Fraktion werde entgegen der Parteieinstellungen dem Antrag zustimmen, weil man die Notwendigkeit erkenne. Man bitte aber darum, dass es nicht zu einer Komplettüberwachung komme und genau prüfe, zu welchen Zeiten und an welchen Stellen eine Überwachung sinnvoll und notwendig wäre.

Die Fraktionen GRÜNE, FWG, DIE LINKE und PBZ erklären, dass man sich einer anlassbezogenen Videoüberwachung in Abstimmung mit dem Landesdatenschutzbeauftragten anschließen werde. Auch beim Busbahnhof erscheine die Notwendigkeit aufgrund vermehrter Vorkommnisse gegeben. Hierfür bitte man aber, den Landesdatenschutzbeauftragten ebenfalls einzubeziehen. Eine Komplettüberwachung solle vermieden und zusätzliche Maßnahmen zur Videoüberwachung sollten geprüft werden.

Alle Fraktionen sprechen sich für die Beauftragung der Verwaltung zur Bildung eines Runden Tisches aus. Dieser solle sich aus je einem Fraktionsvertreter, der Polizei und Vertretern der Fachämter zusammensetzen.

34. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.10.2017

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 12 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 10

Amt 32

34. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.10.2017

Punkt 5: **Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden**
(öffentlich) **Vorlage: 10/0899/2017**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Annahme folgender Spenden wird zugestimmt.

1. Die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH spendet dem Kultur- und Verkehrsamt 10.000,00 € (netto) für das Festival Euroclassic 2017.
2. The Style Outlets Zweibrücken spendet dem Kultur- und Verkehrsamt 5.000,00 € für das Festival Euroclassic 2017.
3. Die Stadtwerke Pirmasens spenden dem Kultur- und Verkehrsamt 5.000,00 € für das Festival Euroclassic 2017.
4. Saar Toto spendet dem Kultur- und Verkehrsamt 2.500,00 € für das Festival Euroclassic 2017.
5. Dr. Theis Naturwaren spendet dem Kultur- und Verkehrsamt 500,00 € (netto) für das Festival Euroclassic 2017.
6. Credit Mutuel spendet dem Kultur- und Verkehrsamt 700,00 € für das Festival Euroclassic 2017.
7. Das Autohaus Mercedes Reinhard überlässt dem Kultur- und Verkehrsamt für die Dauer des Festivals Euroclassic 2017 eine Festival-Limousine (Wert: 1.600,00 €).
8. Die Sparkasse Südwestpfalz spendet dem Kultur- und Verkehrsamt eine Exklusivpräsentation von zwei „Partnerkonzerten“ jeweils in Pirmasens und Zweibrücken im Wert von je 5.000,00 € für das Festival Euroclassic 2017.
9. Frau Orta Scheich aus Homburg/Einöd spendet dem Stadtmuseum eine Puppenstube im Wert von 250,00 €.
10. Das Fotostudio Veronika Hautz, spendet dem Jugendamt 25 Bewerbungsbildergutscheine im Wert von 375,00 € für die Zweibrücker Ausbildungsmesse (ZAM).
11. Die John Deere GmbH & Co.KG – John Deere Werk Zweibrücken – spendet dem Jugendamt 500,00 € für die Zweibrücker Ausbildungsmesse (ZAM).
12. Die VR-Bank Südwestpfalz eG spendet dem Jugendamt 300,00 € für die Zweibrücker Ausbildungsmesse (ZAM).

34. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.10.2017

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 12 Mitglieder teil.

Verteiler:

10.2
Amt 20
Amt 41
Amt 51

34. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.10.2017

Punkt 6: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil (öffentlich)

Der Vorsitzende gibt folgende im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Dem Stadtrat wird empfohlen, der Einstellung von zwei Personen zuzustimmen.
2. Dem Stadtrat wird empfohlen, der Höhergruppierung einer Person zuzustimmen.
3. Für ein Grundstück wird einer Belastung des Erbbaurechts mit Stillhalteerklärung zugestimmt.
4. Einer Vergabe wird zugestimmt.

34. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 25.10.2017

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:20 Uhr.

Der Vorsitzende

Oberbürgermeister Kurt Pirmann

Die Schriftführer

Jörg Eschmann

Alessa Buchmann